

GUTEN MORGEN!

Alexa

Alles andere als ein echtes Wunderding

Von Hans Willms

Alexa hier, Alexa da – im Freundeskreis mehren sich die Stimmen, die ohne die smarte Sprachsteuerung von Amazon im eigenen Haus wohl nicht mehr überleben könnten. Alexa aktiviert längst nicht mehr nur das schöne Internet-Radio oder dimmt zur vorgerückten Kuschele-Stunde das Wohnzimmerlicht. Nein, Alexa schließt inzwischen auch die Vorhänge oder wahlweise das Garagentor, sie aktiviert das elektrische Türschloss oder schickt den Saugroboter zur Arbeit ins Schlafzimmer. Fast jeden Tag verkündet ein anderer Hersteller seine Kooperation mit Amazon und vermarktet eigene Alexa-Geräte. Es soll Menschen geben, die Alexa mittlerweile sogar die Geheimnummer ihres Online-Bankkontos und der elektronischen Super-Erfindung im schnöckeligen Cola-Dosen-Format damit quasi ihr gesamtes Vermögen anvertrauen. Dabei ist Alexa nun wirklich alles andere als ein Wunderding. Ein Kollege, der sich neulich vorsichtig erkundigte, ob Alexa nicht vielleicht auch ein nützlicher Helfer für die Redaktionsküche sein könnte, ging jedenfalls ganz schnell in Deckung, als die Frage aufkam, ob Alexa denn auch das dreckige Geschirr in die Spülmaschine räumt, die Teller und Gläser von der Spüle in die Schränke stellt, die seit Tagen auf dem Herd stehende Bratpfanne abwäscht, die abgelaufenen Lebensmittel aus dem Kühlschrank entsorgt, die leeren Pfandflaschen zum Getränkeautomaten bringt oder einfach nur mal mit einem feuchten Wischlappen die Kaffeeflecken und andere undefinierbare Reste von der Arbeitsplatte wischt. Kann Alexa alles nicht? Na ja, dann hilft sie uns nicht wirklich weiter.



WESTEN • Der beste Treckerpilot auf dem Acker für den Landkreis Verden steht fest. Dirk Menze aus Husum (Landkreis Nienburg) und Tim Hastedt aus Breddorf (Landkreis Rotenburg) zogen beim Bezirksentscheid in den Disziplinen Drehpflügen und Beetpflügen die schönsten Furchen auf dem Acker von Michael Kappel in Westen.



Zu den besten Furchen beim Kreisentscheid gratulierte der Kreisvorsitzende des Landvolks aus Bothel, Christian Intemann (v.l.): Alexander Gellert, Depke Fehrenfels, Carl-Phillip Hesse, Tobias Behning und Nils Köster. Foto: Leeske

Meister der schönen Furchen

Bezirksentscheid im Leistungspflügen auf dem Hof Kappel in Westen

WESTEN • Der beste Treckerpilot auf dem Acker für den Landkreis Verden steht fest. Dirk Menze aus Husum (Landkreis Nienburg) und Tim Hastedt aus Breddorf (Landkreis Rotenburg) zogen beim Bezirksentscheid in den Disziplinen Drehpflügen und Beetpflügen die schönsten Furchen auf dem Acker von Michael Kappel in Westen.

Der Biobauer Kappel richtete den Wettkampf unter den Junglandwirten auf Kreis- und Bezirksebene aus. Eine Jury aus erfahrenen Berufskollegen beurteilte nach Vorgaben der Landwirtschaftskammer die Furchen der Auszubildenden und entschied über die Vertreter der Region beim Landesentscheid. Neben

den Siegern durch Marcel Wiechers, Simon Lagemann, Mirco Peper und Steffen Hormann sein.

Beim Pflügen auf Kreisebene entschied mit Carl-Phillip Hesse wieder ein Lehrling im Betrieb Lars Hogrefe, Nedde- naverbergen, das Drehpflügen für sich. Er verwies Depke Fehrenfels und Alexander Gellert auf die Plätze. Sieger beim Beetpflügen wurde Tobias Behning aus Hilgermissen vor Nils Köster und Tom Mantke.

Das Pflügen ist ein wichtiger Teil der Ausbildung bei den Landwirten. Daher wird der Wettstreit alljährlich von der niedersächsischen Landwirtschaftskammer organisiert und auch Kreislandwirt

Jörn Ehlers schaute in Westen vorbei, um die Furchen des landwirtschaftlichen Nachwuchses zu beurteilen. Denn Furche ist nicht gleich Furche. Beurteilt wird die gerade Ausföhrung und das saubere Ausräumen der Erde sowie der Abschluss.

Das alles muss der angehende Landwirt innerhalb eines Zeitlimits bewerkstelligen. „Die Unterbringung vom vorhandenen Bewuchs ist auch wichtig, weil die mechanische Unkrautbekämpfung in Zeiten der Diskussion über den chemischen Pflanzenschutz in den Ausbildungsbetrieben immer wichtiger wird“, sagte Ehlers. Für die Sieger heißt es nun, noch weiter auf dem Acker zu trau-

nieren, um im Landesentscheid im Idealfall zur Deutschen Meisterschaft und dann zur Weltmeisterschaft zu kommen.

Deswegen waren mit Marlies Logemann von der Landwirtschaftskammer Oldenburg und Hans-Werner Jeidemann von der Deutschen Lehranstalt für Agrartechnik (DEULA) erfahrene Wertungsrichter auf dem Feld von Kappel unterwegs und dokumentierten die Qualifikanten. Sonst sind sie bei Weltmeisterschaften in Kenia oder den USA mit den deutschen Teilnehmern unterwegs. ■ lee

Photostrecke und Video zum Thema unter www.kreiszeitung.de

Wissen, Sport und Geschicklichkeit gefordert

Mehrere Hundert Schüler wieder zu Jugendspielen im Verden Stadtwald

VERDEN • Auch gestern, am zweiten Tag der von Jägerschaft, Forstverband für den Landkreis Verden, Schutzge-

meinschaft Deutscher Wald und Betriebs Hof Verden organisierten Waldjugendspiele, waren wieder mehrere hun-

dert Viertklässler im Verdener Stadtwald unterwegs. Auf dem rund dreistündigen Parcours haben diesmal die

Grundschüler aus Walle, Dörverden/Barme, Westen, Langwedel, Etelsen, Völkern, Fischerhude, Posthausen und Sagehorn Baumscheiben balanciert, Holzklötze geworfen, Holz gesägt, sportliche Aufgaben gemeistert und vor allem viele Wissensfragen zu Wald und Natur beantwortet.

Bei der Siegerehrung durch die stellvertretende Verdener Bürgermeisterin Anja König lagen in der Luchs-Gruppe die Kinder der Grundschule Etelsen, Klasse 4b und 4a, vorne, gefolgt von der Grundschule Langwedel, Klasse 4c. In der Kategorie Uhu holte die Grundschule Völkern, Klasse 4a, den ersten Platz, gefolgt von der Fischerhuder Klasse 4b und der Sagehorer Klasse 4c. ■ nie



Wissen über Baum und Borke im Lebensraum Wald war von den Kindern gefragt. Foto: Niemann

Vortrag zu Finanzen

VERDEN-DAUELSEN • Zu einem „modischen Zwei-Teiler in Sachen Finanzen“ lädt der Verein FrauenUnternehmen heute ein. Die drei Fach-Referentinnen Claudia Erdmann, Katja Schwede und Anke Tielker halten den Vortrag „Finanzen für Unternehmerinnen“ um 20 Uhr im Alten Schulhaus in Verden-Dauelsen. Der Verein verspricht Visionen, praktische Tipps, Austausch und die eine oder andere Überraschung. Für jede Existenzgründerin und Unternehmerin sei etwas dabei. Es geht um die entscheidende Rolle der Finanzen bei der Unternehmensgründung, der Preisgestaltung, Altersvorsorge und der Nachfolge-Regelung. Die Referentinnen stehen für alle aufkommenden Fragen zur Verfügung. Für Mitglieder ist der Vortrag kostenlos; Kostenbeitrag für Gäste ist zehn Euro.



AL-DAR

1001 GENUSS

SYRISCHE KÜCHE
Überseestadt Bremen
Schuppen Eins

0421-69 68 63 00
WWW.ALDAR.DE

Genieße mit allen Sinnen.

DAUER NIEDRIG PREISE

Damen Pullover
Farben: Grau, Schwarz & Rosa, mit oder ohne Perlen, Größen: 36-48, je nur **7,99**
4,99

In allen KIK-Filialen und auf www.kik.de



Erhältlich ab dem 24.09.2018

sympathisch clever gut

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder
Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote: KIK Textilien und Non-Food GmbH - Siemensstraße 21 - 59199 Bönen

IM RICHTERSAAL

Die Zeichen stehen auf Freispruch

Zwischenbilanz im Weihnachtsmarktprozess

VERDEN • Die Zeichen stehen auf Freispruch im Weihnachtsmarktprozess am Landgericht Verden. Am gestrigen vierten Verhandlungstag zog die Erste Große Strafkammer eine Zwischenbilanz. Nach deren vorläufiger Bewertung dürften die vorgeworfenen Fälle der gefährlichen Körperverletzung den sechs Angeklagten „nicht mit einer zur Verurteilung erforderlichen Sicherheit“ nachgewiesen werden können.

„Jetzt haben wir die nächsten Beweismittel ausgeschöpft“, stellte der Vorsitzende Richter Volker Stronczyk gegen Mittag fest. Zuvor hatte das Gericht noch drei Zeugen hören wollen, doch nur ein 31 Jahre alter Mann war zur Aussage bereit. Mit Ausnahme eines Polizeibeamten gehören alle bisherigen Zeugen zur Familie der Nebenkläger oder sind selbst als Nebenkläger an dem Prozess beteiligt.

Dass so mancher Zeuge von seinem Auskunftsverweigerungsrecht Gebrauch gemacht hat, macht es für das Gericht noch schwieriger, die Geschehnisse vom 29. Dezember 2013 aufzuklären. Auch, dass der Prozess erst knapp fünf Jahre nach der Tat geführt wird, macht es nicht leichter.

„Wir können feststellen, dass es Körperverletzungen gegeben hat. Das ist Fakt“, sagte der Vorsitzende gestern. Er betonte, dass es auf beiden Seiten – der Familie der Angeklagten und der Familie der Nebenkläger – Verletzungen gegeben hat. „Weil es

Notwehr war“, warf einer der Nebenklagevertreter ein.

Schon vor Prozessbeginn hatte die Kammer eine Einstellung des Verfahrens angeordnet. Dies hatten die Angeklagten jedoch abgelehnt, weil sie dann die Kosten der Nebenkläger hätten tragen müssen. Bei einem Freispruch müssen sie dies nicht. Allerdings wäre dann der bislang zurückstehende Tatwurf des Landfriedensbruchs zu klären.

Einstellung gegen Geldauflage

Hier wird nach derzeitigem Stand ebenfalls eine Einstellung gegen Geldauflage von der Kammer favorisiert. Dem haben die Angeklagten auch bereits weitestgehend zugestimmt. Weil der Landfriedensbruch nicht zur Nebenklage berechtigt, würde sich die Frage nach deren Kosten dann nicht stellen.

Welche Summen gegebenenfalls an die Landeskasse zu zahlen wären, hängt auch von den Einkommen der Angeklagten ab. Deren finanzielle Lage ist allerdings bislang noch nicht erörtert worden. „Wir reden über überschaubare Beträge“, beruhigte der Vorsitzende später die Verteidiger. Bis zum nächsten Verhandlungstag, der entgegen der ursprünglichen Planung erst am 2. Oktober sein wird, sollen die Einkommensverhältnisse der Angeklagten dem Gericht mitgeteilt werden. Am 10. Oktober könnte der Prozess dann vorzeitig zu Ende gehen. ■ wb

Aktuell auf kreiszeitung.de

Online-Redaktion
Ilka Hagenbücher
Tel. 042 42/58370
online Redaktion@kreiszeitung.de

Meistgelesen (gestern)

► **Niedersachsen:** Brand bei Meppen: Bundeswehr stabilisiert Lage im Moor

► **Syke:** Wenn ein Baukran über das Nachbargrundstück schwenkt

► **Bremen:** 33-Jährige Frau in Oberneuland vergewaltigt - Polizei sucht Täter

► **Bremen:** Lürssen-Großbrand Bremen: Einsatzkräfte und Innenminister ziehen Bilanz

Fotos



► **Niedersachsen:** Moorbrand in Meppen

Verden: Waldjugendspiele

Werden Sie Fan von uns
www.kreiszeitung.de
facebook.com/kreiszeitung.de
twitter.com/kreiszeitung